

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

R. i. S. Die Nachricht ging uns leider verspätet zu und konnten wir deshalb von dem Vorkommnis nicht mehr den gebührenden Vorrück nehmen. Jetzt haben sich andere Ereignisse in den Vordergrund geschoben, welche Weiteres als verspätet erscheinen lassen. — Spatz. Der Trülliker hat dagegen protestiert, daß ihm der Stanislaus in's Handwerk pfeife und letzterer deshalb wohl daran gethan, ein anderes Lieb anzuflimmern. — E. J. Das Junt-Farbenbild, von von Herrn Prof. Zenny ausgeführt, wird Ihnen die nächste Nummer bringen. Sie werden Freude daran haben. — Jobs. Abgegangen. Auch wieder Einzelnes. — H. i. Berl. Wir hätten Ihrem Wunsch gerne entsprochen, allein der gemachte Versuch ist verunglückt. — H. E. i. B. Warten Sie ruhig die Nachnahme ab; die bleibt nicht aus. — H. M. Das ging leider nicht an; wir hätten einen Sturm des Unwillens heraufbeschworen. Die Leute sind einmal „denweg“ und wer nicht mit ihren Vätern rechnet, hat sehr viel Ärger auszufehen. — Fink. Daß auch die Katholiken einen guten Witz nicht übel nehmen, wissen wir schon und freuen uns darüber. Das eingeladete Gedichten wandert aber doch in den Orkus, obgleich wir auf das offerirte Glas nicht verzichteten. — Igs. Der gesuchte Arzt war offenbar der stechbrieflich verfolgte Dr. X. — K. L. Auch bei aufreibender Thätigkeit kann man alt werden; wir kennen wenigstens eine 80 Jahre alte Wäscherin. — Löseler. Wo hebt's an? — ? i. St. Der Verleger eines Aarg. Wochenblattes in L. verfiel, als ihm die Nachricht vom Tode des deutschen Kaisers erst nach Druck seines Blattes zuzug, auf die schaueröse Idee, die Neuigkeit öffentlich ausschellen zu lassen. Und so geschah es auch. So etwas ist noch keinem Kaiser passiert und wird wohl auch keinem wieder vor-

kommen. Also nicht lachen s. v. p. — K. i. B. Besten Dank. — P. i. Sams. Mit wieder erneuert bis Ende des Jahres. Freundlichen Gruß. — Hans i. Z. Und doch hat es ein Ächer, rechter Berner geschrieben. „I ha gluegt u gluegt u bu u wieder gluegt u wo i gena luegt u bu z'g'rechtem gluegt ba, ischt du da Vu'u ä Sgu a'ly“ scheint uns auch richtiger zu sein. — W. i. A. Bern.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
 1* Marken Champagner,
 Spirituosen und Liqueure.
 Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
 Telephon.

Stofflager.
 Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
 (60-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
 Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

BERN. Bad-Anstalt. BERN.
 »Sommerleist.«
 Russische, türkische, Dampf- und Wannen-Bäder. Reinigungsbad für Gesunde. Für rheumatisch Kranke ärztlich sehr empfohlen. (92-6)
S. Büchler-Flohr.

Prof. Dr. Jäger's
Original-Normal-Touristen-Hemden
 mit Seitentasche und Umlegkragen



und Prof. Dr. Jäger's
Original-Normal-Hemden
 leisten anerkannt die besten Dienste für

Touristen, Militärs, Sportsmen
 und werden von Reisenden und Seelenten in allen Ländern und Klimaten getragen.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edelsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmer gleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:
Bachmann-Scotti
 unterm Zürcherhof,
ZÜRICH. (121-6)

Dachsen. Rheinfall. Hôtel Witzig.
 Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.
 10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht.)
 Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen. (106)
 Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallebeleuchtung.
 Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.
Witzig & Söhne.

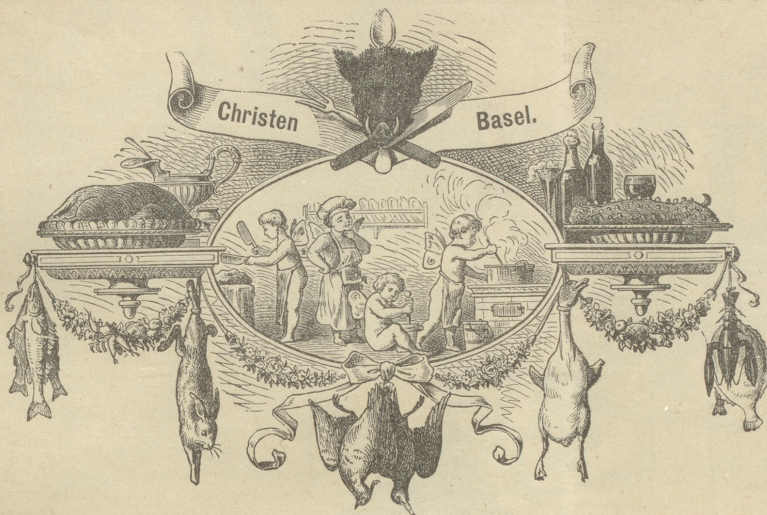
BERN. Hôtel de France. BERN.
 Vis-à-vis dem Bahnhofe und dem Postgebäude.
 Hôtel zweiten Ranges. — Neuer Besitzer **J. Dinner**, ehemals Direktor des Hôtel Central, Zürich und Direktor des Fleur de Lys, Chaux-de-Fonds. (91-6)

Einladung zum Abonnement
 auf den
„Schweizer Handels-Courier“,
 Weiterbreitetes, wöchentlich sechs Mal erscheinendes freisinniges Organ.
 Besprechung politischer und wirthschaftlicher Fragen, direkte Telegramme, Markt- und Witterungsberichte. Reichhaltige und wichtige Beiträge und Korrespondenzen aus allen Theilen des In- und Auslandes über Politisches, Kommerzielles, Landwirthschaftliches, Gewerbliches, Litterarisches und Humoristisches. Spannende Feuilletons. Wöchentliche Gratisbeilage „Heimat und Fremde“, 16 Seiten stark, wovon der erste Theil reiche und originelle Unterhaltungs-Feuilletons nebst kulturhistorischen Aufsätzen, Gedichten, Anekdoten, Rezepten etc. etc. enthält, und der zweite Theil Fragen volkwirthschaftlicher Natur bespricht, dem Auswandererwesen und den Schweizern im Auslande gewidmet ist.
 Abonnementspreis für »Schweizer Handels-Courier« mit Beilage: Fr. 16 — per Jahr. Zeilenpreis: 15 Cts. per einspaltige Petitzeile. — Rabattgewährung (104-4)
 Sehr vortheilhaftes Publikationsmittel.
 Bern und Biel, im Juni 1888.
 Der Herausgeber: **Albert Schuler.**

Kirschwasser
 garantiert ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)
G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Heilungen
 von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.
 Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:
Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.
Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Oberufen.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.
Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl (12-13) bei Burgdorf.
Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.
Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.
Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.
Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre. Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden. Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und nässende und beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwell., Athembeugung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.



Verschiedene Champagner-Weine.

Soeben eingetroffen und empfehle

500 Russische Rebhühner . . . per Stück **Fr. 2.** —
250 Birkhähne " " " **3.** —

Ferner empfehle:

Pa. Rheinsalm, Fische von 5 bis 12 Kilos, per Kilo **Fr. 3. 50**
 „ **Rheinsalm**, in Fischen v. 2¹/₂ bis 3 Kilo, „ „ „ **3.** —

E. CHRISTEN, Engros-Versandgeschäft, BASEL.

Reise-

Mützen

und alle anderen Sorten in unstreitig grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen im Détail zu haben in der Mützenfabrik neben dem Schwertkeller, 1 Treppe hoch, bei (99-8) **Klinke.**

Orzschmitte

Glichés

Jeder Art für Handel & Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt von der Artistischen Anstalt von

Orell Füssli & Co.
 im „Bären“ in Zürich.

Pikante Lektüre

in deutscher Sprache, Katalog vers. gr. u. fr. **A. Bange**, Halberstadt. Deutschl. (M. actio 335/4 A B) (70)

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschanz, Rötchenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrers, Ringingen. Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52. Adresse: Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. **Zum Todtlachen** Katalog gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren. (98-71)

Es gibt keine

preiswürdigere Cigarre als unsere **Bremer Zamora**

in Kistchen von (113-6) **100 Stück Fr. 3. 50 Cts.** franko gegen Nachnahme.

Cigarren-Versandgeschäft
Kann & Cie., Rathhausquai 18. Zürich.

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von **Krankheiten** ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhandlungen von A. Niederhäuser in Grenchen und L. Magg in Kreuzlingen. (14-26)

Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

LUZERN.
W. ECKER, Optiker,
 Kapellplatz.
 Spezialität:
Reise- u. Theater-
Perspektive

in grossartiger Auswahl.
 1000 Stück auf Lager. (116-6)

Der beste Beweis
 für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (101-26) **Seehundleder-Portemonnaies**



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nachnahme oder Marken. Dieselben, in garantirt ächt Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Wimmerln, Finnen

im Gesichte; wer mit diesem Schönheitsfehler behaftet ist, und will davon befreit sein, der wende sich an mich. (M. act. 2069/6 B) (125-3) Römheld, i./Thüringen. Jos. Rottmanner, Apotheker.

Brucharzt Dr. Krüsi

in **Gais, Kt. Appenzel** hat mich in wenigen Wochen von meinem lebensgefährlichen, doppelten Schenkelbruch so vollständig geheilt, dass ich kein Bruchband mehr tragen muss. Ich möchte daher durch öffentliche Bekanntmachung den Hrn. Brucharzt Dr. Krüsi in Gais allen Leidenden auf's Wärmste empfehlen und wünsche, er möge wie bisher noch vielen Tausenden das Leben retten. Amtlich beglaubigt: L. S. Gemeindamt Balgach: Weder. (124-2)

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

Krankheiten
 ein Rathgeber für alle Leidende.

Bazar Ganz-Zandt,
 Schützengasse 4, Zürich.
 Spiel- u. kleine Haushaltsartikel.

Nebelspalter
 stets abonniren.